

KREIS EUSKIRCHEN

Für Kultur fehlt oft das Geld

Forum Ehrenamt hilft Menschen mit geringem Einkommen

Von ACHIM BECKER

EUSKIRCHEN. Je kleiner das Einkommen ausfällt, umso größere Sorgfalt muss bei der Planung der Ausgaben aufgewendet werden. Verpflegung, Kleidung, Miete und Nebenkosten stehen hierbei auf der Prioritätenliste ganz oben, und oft bleibt dann für weitere Dinge in der Haushaltskasse kaum noch oder kein Spielraum mehr. Vor allem der Besuch von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen fällt dann oft dem Rotstift zum Opfer.

Das „Forum Ehrenamt der Euskirchener Region“ („feder e.V.“) startet nun das Projekt „Kulturbühne“. Hierbei soll ein Netzwerk aufgebaut werden, das Menschen mit geringem Einkommen wie Sozialhilfeempfängern, Alleinerziehenden, Familien mit kleinen Einkommen und Senioren mit Grundsicherung ermöglicht, an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Vorsitzender Hubert Kramp, Ursula Schaablen, Hartmut Löhe und Heinrich-Josef Heck betreiben dieses neue Projekt des Forum Ehrenamt.

Sie wollen Institutionen und Vereine, die derartige Veranstaltungen anbieten, anschreiben und um Unterstützung bitten, der Kulturbühne nicht ver-

kaufte oder gespendete Eintrittskarten für Kino, Konzerte, Theater, Museen, Sport und weitere kulturelle Angebote kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Diese werden dann von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des „Forum Ehrenamt“ dem „Kulturgast“ übermittelt. Der Kreis der Begünstigten wird in Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen und zuständigen Ämtern ermittelt. Dort wird „feder“ auch Plakate aushängen, mit denen unter dem Motto „Kultur erleben – unabhängig von Einkommen“ auf das neue Projekt hingewiesen wird.

Nur Name und Telefonnummer

Interessenten, die von dem Angebot Gebrauch machen wollen, finden dort auch kleine Flugblätter, auf denen sie die von ihnen bevorzugte Veranstaltungsart ankreuzen können.

Bert Kramp weist ausdrücklich darauf hin, dass lediglich der Name und die Telefonnummer angegeben werden sollen, damit die „feder“-Mitarbeiter den Kulturgästen entsprechende Nachrichten zukommen lassen können. Der Zu-



„Kulturbühne“ heißt das neue Projekt, das Vorsitzender Hubert Kramp (v.l.), Ursula Schaablen und Hartmut Löhe von „Forum Ehrenamt“ nun starten werden. Es soll auch jenen Menschen Kulturerebnisse ermöglichen, die es sich nicht leisten können. (Foto: Becker)

gang zu den Veranstaltungen selbst erfolgt dann über die Gästeliste des Kulturpartners, also des Veranstalters.

Es ist grundsätzlich daran gedacht, jedem Interessenten zwei Tickets zur Verfügung zu stellen, damit eine Begleitperson zu der Veranstaltung mitgenommen werden kann.

Kontakt zum „Forum Ehrenamt der Euskirchener Region“ kann man über Tel.: (02251) 7 84 88 34 und über E-Mail unter info@forum-ehrenamt-eu.de aufnehmen.

www-forum-ehrenamt-eu.de

„FORUM EHRENAMT“

Das **Forum Ehrenamt der Euskirchener Region „feder“** besteht seit 2006. Es wurde als ehrenamtliche Initiative gegründet, 2010 ins Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Die **Angebote sind grundsätzlich kostenlos.**

Vorsitzender ist Hubert Kramp. **Acht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter** gehören dem Verein an, dessen Ziel es ist, zwischen Vereinen, Verbänden und Initiativen, die ehrenamtliche Mitar-

beiter suchen, und Menschen, die an ehrenamtlicher Mitarbeit in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Umwelt oder Soziales interessiert sind, zu vermitteln.

Beraten wird zu allen Fragen des freiwilligen Engagements. Die Vermittlung ist auf die jeweiligen individuellen Wünsche und Möglichkeiten der jeweiligen Person zugeschnitten. „feder“ kann seit der Gründung auf die beachtliche Zahl von **184 erfolgreichen Vermittlungen** hinweisen. Die Altersgruppen von 60 bis 79

Jahren ist am stärksten vertreten.

Neben den vielen freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden im **Dienst an der Allgemeinheit** haben Kramp und seine Mitstreiter in der Vergangenheit auch oft den eigenen Geldbeutel bemühen müssen.

Büromaterial, Druckkosten und Ähnliches verursachen Kosten. **Deshalb ist der Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen.** Sponsoren sind deshalb willkommen. (aci)